




Herzlich Willkommen zur
Hauptversammlung 2014

17. Juli 2014

Agenda

EINFÜHRUNG UND BERICHT DER AUFSICHTSRATSVORSITZENDEN



SYGNIS

2

Agenda

BERICHT DER VORSTANDSVORSITZENDEN PILAR DE LA HUERTA

BERICHT DES KAUFMÄNNISCHEN LEITERS MICHAEL WOLF

Unternehmensüberblick


Mission

Forschung, Entwicklung, Produktion, Vermarktung und Lizenzierung von Technologien für die DNA-Amplifikation und -Sequenzierung


Vision

Aufbau eines international führenden Unternehmens in der Entwicklung und Vermarktung von DNA-Technologien


Kunden

Führende Unternehmen im Bereich Molekularbiologie, insbesondere auf dem Gebiet des Next Generation Sequencing.
Vermarktungsstrategie: Auslizenzierung der Produkte an Dritte


Mitarbeiter

21 Mitarbeiter (je zur Hälfte in Deutschland und in Spanien).
Zwei Standorte: Madrid und Heidelberg

2013 Schlüsselereignisse

- Restrukturierung ist abgeschlossen und alle außerordentlichen Aufwendungen sind im Jahr 2013 erfasst (ca. 1 Mio. Euro).
- Aufwendungen wurden auf 4,8 Mio. Euro reduziert (Rückgang mehr als 50%).
- März 2013: Der ehemalige Finanzvorstand verlässt das Unternehmen und die CEO übernimmt die CFO-Position.
- März 2013: Genetrix und dievini gewähren Gesellschafterdarlehen von 0,7 Mio. Euro, 85% übernommen von Genetrix und 15% von dievini.
- April 2013: SYGNIS schließt eine neue nicht-exklusive Lizenzvereinbarung mit QIAGEN für einen Amplifikationspuffer im Anschluss an die Lizenzvereinbarung für das QualiPhi® Projekt, Vorabzahlung von 150.000 Euro.
- Juni 2013: EDISON Research veröffentlicht Aktienanalyse von SYGNIS mit Zielbewertung von 37,5 Mio. Euro.
- Juli 2013: GBC Research bewertet SYGNIS mit 42,5 Mio. Euro.

2013 Schlüsselereignisse

- August 2013: Vier internationale Investoren aus dem Umfeld von Genetrix gewähren Darlehen in Höhe von 0,55 Mio. Euro.
- September 2013: Zwei neue wissenschaftliche Projekte akquiriert vom CSIC (spanischer Oberster Rat für Wissenschaftliche Forschung): ProPhi und TransPhect.
- Oktober 2013: Aktualisierte Bewertung der GBC Research mit einem Zielpreis der SYGNIS von 45 Mio. Euro.
- November 2013: QIAGEN nimmt zwei Kits mit QualiPhi (neuer kommerzieller Name: SensiPhi®) in seine Webseite auf.
- November/Dezember 2013: Kapitalerhöhung von 3,1 Mio. Euro war überzeichnet, 1,5 Mio. Euro wurden vom spanischen Investor VERIPHI übernommen. Restbetrag wurde bei neuen deutschen Investoren platziert.
- Nach der Kapitalerhöhung beträgt der neue Freefloat rund 20%.

2013 Schlüsselereignisse

- Neue Daten von PrimPol, eines unserer Hauptprojekte, lassen dieses Tool sehr interessant für große Unternehmen erscheinen, die auf dem Gebiet der isothermalen Amplifikation konkurrenzfähig sein wollen.
- Aufgrund der einzigartigen und vielversprechenden Eigenschaften des Enzyms ist Kontaktaufnahme mit führenden Unternehmen im Bereich NGS bereits erfolgt.

2014 Schlüsselereignisse

- Februar 2014: Einführung und Schulung der zwei QualiPhi (SensiPhi) Kits durch QIAGEN bei internem Marketing-Kongress und Beginn des Vertriebs.
- April 2014: Aktualisierte GBC-Analyse bewertet SYGNIS mit Zielpreis von 60 Mio. Euro.
- Mai 2014: Patentübertragung für einen Teil der Double Switch Technologie mit Systasy gegen Vorabzahlungen und Umsatzlizenzen. Verbleibende Schutzrechte sollen durch nicht-exklusive Vereinbarungen noch vermarktet werden.
- Mai 2014: Q1-Ergebnisse zeigen deutlichen Rückgang Kosten von über 30% im Vergleich zu Q1 2013.
- Nutzung der SEDA Eigenkapitalzusage zur Steigerung der Liquidität der Aktie und Beschaffung zusätzlicher Finanzmittel.

Investor Relations Aktivitäten 2013

- In 2013 und 2014 verstärkte Maßnahmen im Bereich Investor Relations mit Fokus auf der Neuausrichtung der Gesellschaft.

Konferenzen 2013	
März	BioEurope Spring, Barcelona
Mai	BioEquity Europe, Stockholm
Mai	15. Münchner Kapitalmarkt Konferenz, München
November	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt/Main
Dezember	16. Münchner Kapitalmarkt Konferenz, München
Roadshows 2013	
Juli	London, Frankfurt/Main, München, Düsseldorf,
Oktober	Düsseldorf, München, Frankfurt/Main, Hannover, Zürich

SYGNIS

Investor Relations Aktivitäten 2014

Konferenzen 2014	
Januar	JP Morgan Annual Healthcare Conference, San Francisco
Februar	Bio CEO, New York
Mai	BioEquity Europe, Amsterdam
Mai	17. Münchner Kapitalmarkt Konferenz, München
Mai	Bryan, Garnier Next Generation Sequencing (NGS) Conference, Paris
Mai	5. SCF – Small Cap Forum/Frühjahrskonferenz, Frankfurt/Main
Juni	BIO International Convention, USA
Roadshows 2014	
Mai	Paris
Mai	München
Juni	Düsseldorf

- Bryan, Garnier Next Generation Sequencing (NGS) Conference: Einladung an SYGNIS zur Diskussion der Markttendenzen mit führenden Unternehmen im NGS Bereich.

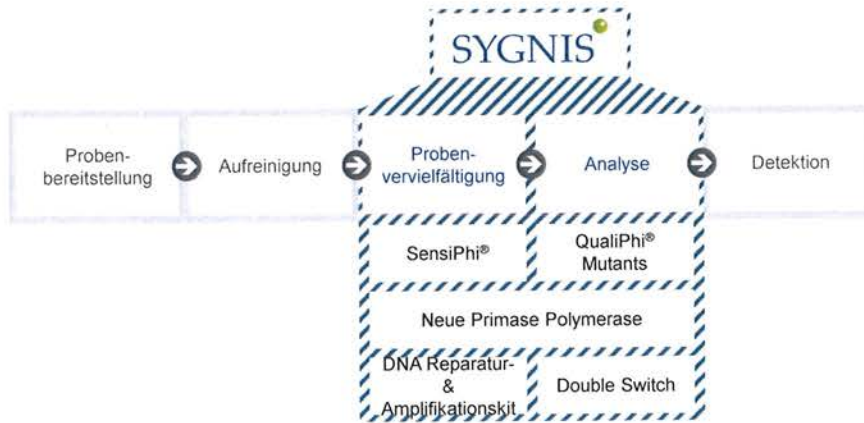
SYGNIS

SYGNIS in der Presse

SYGNIS

Positionierung des Unternehmens

Das Arbeiten mit DNA in den Life Sciences folgt einem immer gleichen Ablauf. SYGNIS' Produktportfolio adressiert den dringenden Bedarf an innovativen DNA-Technologien innerhalb dieses Arbeitsprozesses.



SYGNIS

Personalisierte Medizin: Was bedeutet das?

VERGANGENHEIT UND GEGENWART: Kollektive Medizin

Schematische Verschreibungen



Probieren und ggf. Ändern oder anpassen von Therapien
Wir behandeln Krankheiten

Erkrankung "A"
Schematisierte Behandlung "A"

Neue Diagnose- und Prognose-Techniken als Basis der personalisierten Medizin

ZUKUNFT: Personalisierte Medizin

An den Patienten angepasste Therapie



Vorauswahl und individualisierte Behandlung
Wir behandeln Patienten

Erkrankung "A" mit **genetischem Profil "B"**
Spezifische Behandlung "X"

Genetische Profilierung

SYGNIS entwickelt und vermarktet innovative Technologien zur DNA-Amplifikation und -Sequenzierung



Das individuelle genetische Profil ist in der DNA des Individuums gespeichert. Wir müssen daher die jeweilige DNA analysieren, um diese Information zu entschlüsseln.

Notwendige Schritte zur Untersuchung der DNA

Das individuelle genetische Profil ist in der DNA des Individuums gespeichert. Wir müssen daher die jeweilige DNA analysieren, um diese Information zu entschlüsseln.



Begrenzte Probenmengen
Klinische Proben (z.B. Biopsien)
Unwiederbringliche Proben
Gelagerte DNA
Analysen mit hohem DNA-Mengen Bedarf (z.B. NGS)



SensiPhi®
Vermehrung des Gesamtgenoms mit isothermer DNA-Amplifikation



Genügende DNA-Mengen
Für nahezu unbegrenzte Tests und Analysen

- ➔ Therapiebegleitende Diagnostik
- ➔ Next Generation Sequencing
- ➔ SNP-Genotypisierung
- ➔ Klinische Studien
- ➔ Genotypisierung des Patienten

Genetische Profilierung

Sequenzierung der DNA.

Wir müssen die DNA "lesen", um das individuelle Genexpressionsmuster eines Patienten zu erkennen.



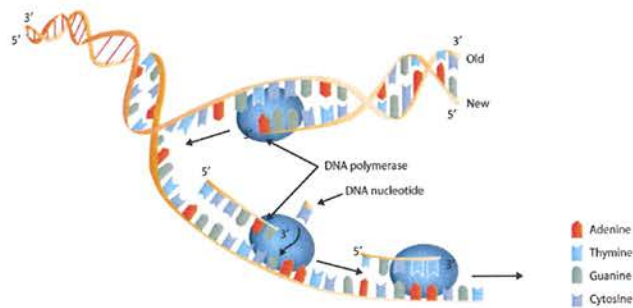
SYGNIS entwickelt innovative Technologien zur Lösung dieser Aufgabe:

DNA-Amplifikation und Sequenzierung

SYGNIS

15

Was ist eine Polymerase?



Einen Grundpfeiler der Molekularbiologie stellt die Amplifikation von geringsten DNA-Mengen dar, d.h. die Herstellung von zahlreichen Kopien eines DNA-Fragments. Dies ist wichtig, da die vorhandenen DNA-Mengen für die geplanten Untersuchungen häufig nicht ausreichen.

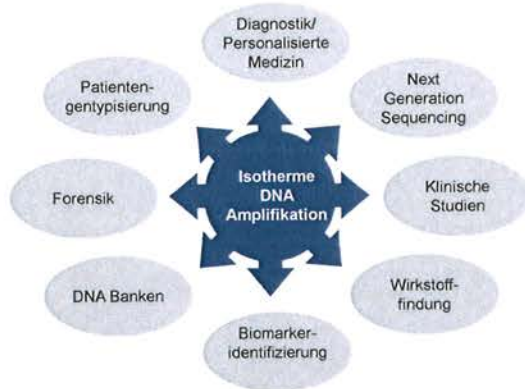
Die DNA-Amplifikation basiert auf DNA-Polymerasen, d.h. Proteinen, die DNA-Stränge kopieren können.

SYGNIS

16

Wachstumstreiber für SYGNIS – Isotherme DNA-Amplifikation

Derzeitiges Marktvolumen für isotherme Amplifikation: ~€70 Mio. p.a.
Zweistellige Umsatzwachstumsraten parallel zum NGS-Markt erwartet



Marktchancen für SYGNIS – Next Generation Sequencing (NGS)

Diagnostik und Personalisierte Medizin

- Individualisierte Behandlungen von Patienten auf der Basis genetischer Informationen erfordern umfangreiche statistische Daten, um die individuellen genetischen Informationen mit Krankheiten, der Wirkung von Medikamenten sowie Nebenwirkungsrisiken korrelieren zu können
- Entwicklung neuer Diagnostik-Instrumente basierend auf genetischen Informationen

Forschungseinrichtungen/Pharmaindustrie

- Entwicklung neuer, spezifischerer Wirkstoffe anhand genetischer Informationen
- Biomarkeridentifizierung und Validierung von Therapie-Ansatzpunkten

Krankenhäuser und Gesundheitssysteme

- Frühe Diagnose von Krankheiten
- Prävention und Überwachung von Patienten mit genetischer Prädisposition
- Individuelle Behandlung basierend auf genetischen Informationen



Quelle: GEN magazine

Produkt: SensiPhi® (vormals QualiPhi®)

Hauptprodukt mit dem Potential zum neuen globalen Standard für die isotherme DNA-Amplifikation

Neue Generation der Standard Phi-29 DNA-Polymerase:

- Verbesserte DNA-Bindung.
- Reduzierte Reaktionszeit von 8 auf nur noch 2 Stunden.
- Wesentliche geringere Probenausgangsmenge erforderlich.

Lizenziert an QIAGEN in einer exklusiven weltweiten Vereinbarung in Juli 2012
(Einmahlzahlung & Lizenzzahlungen)

Völlig neue Technologiebasis

Starker Patentschutz

SYGNIS

21

Zusammenarbeit mit starkem Partner als Erfolgsgarantie

SensiPhi® lizenziert an QIAGEN, den Marktführer im Bereich Proben- und Testtechnologien

SYGNIS

liefert
SensiPhi®
Lizenzzahlungen aus
Produktumsätzen

QIAGEN



SensiPhi® als wesentlicher Bestandteil
der QIAGEN REPLI-g® Kits



QIAGEN beabsichtigt, die Standard Phi-29 Polymerase in den derzeitigen Amplifikations-Kits durch die verbesserte Version SensiPhi® zu ersetzen

QIAGEN führte die ersten Produkten basierend auf SensiPhi® Anfang 2014 in den Markt ein
(im Zuge der Markteinführung Umbenennung von QualiPhi® in SensiPhi®)

QIAGEN setzt Standards und hat einen großen Kundenkreis von Forschungslaboren weltweit

SYGNIS

22

Pipeline: QualiPhi® Mutants zum Einsatz bei NGS

- SYGNIS beabsichtigt, QualiPhi® Mutants an Technologieanbieter zu vertreiben
- Großes Interesse führender Unternehmen im Bereich Next Generation Sequencing. QualiPhi® Mutants werden augenblicklich getestet.
- Unternehmensziel: Abschluss von mindestens einer weiteren Kooperationsvereinbarung in den nächsten Monaten (Einmalzahlung und Lizenzzahlungen).
- QualiPhi® Mutants für den Einsatz in Next Generation Sequencing (NGS)

Derzeitiges Marktvolumen NGS: ~\$1 Mrd. p.a. (2012)

Geschätzte durchschnittliche Wachstumsrate: ~22% p.a.

Pipeline: Innovative Primase/Polymerase für NGS

Neue Polymerase (DNA) bakteriellen Ursprungs mit zusätzlicher Primasefunktion (RNA).

- Diese Primase / Polymerase bildet ein neues thermostabiles Enzymsystem zur Sequenzierung und Amplifikation von DNA, RNA und beschädigter DNA.
- Mögliche Anwendungen dieser neuartigen bakteriellen Primase / Polymerase:
 - DNA-, RNA-Amplifikation mit verbesserter Abdeckung bei unterschiedlichsten Sequenzen
 - DNA-, RNA-Sequenzierung durch ein vereinfachtes Verfahren mit weniger Schritten
 - Amplifikation beschädigter Nucleinsäuren
- Zusätzliche technologische Anwendungsbereiche jenseits der QualiPhi® Mutants
- Dieses Projekt bietet uns die Möglichkeit, unsere eigenen DNA-Amplifikationskits zu entwickeln.

Großes Interesse führender Unternehmen aus dem Bereich Next Generation Sequencing (NGS); bereits in Kontakt mit vier möglichen Lizenzpartnern
Derzeit konzentrieren wir unsere Bemühungen auf eine der größten NGS-Firmen weltweit

Pipeline: Double Switch

Grundlegende Technologie zur Untersuchung von Protein-Protein-Wechselwirkungen basierend auf der TEV-Protease (Wildtyp oder Split)

- Starke Patentposition durch erteilte Patente in Europa und den USA
- Double Switch ermöglicht die Entwicklung eines breiten Spektrums wichtiger Tests für die Grundlagenforschung und die Pharmaindustrie
- Mögliche Interessenten für diese Technologie sind große Pharmafirmen, die innovative Screening Plattformen aufbauen wollen, um neue therapeutische Targets anzugehen sowie Dienstleister im Bereich Screening
- Patenttransfer für einen Teil der Double Switch Technologie mit SYSTASY Bioscience GmbH im Mai unterzeichnet
- Mit der Auslizenzierung der verbleibenden Schutzrechte (nicht-exklusiv) wurde begonnen, mögliche Vereinbarungen in fortgeschrittenem Stadium

Wachstumsstrategie des Unternehmens

SYGNIS will ihre Position als führender Anbieter im Bereich der Molekulardiagnostik und bei DNA-Technologien weiter ausbauen - Wachstum ist ein Muss!

INTERN

- Nutzung der internen Ressourcen, um neue Polymerasen und DNA-Analysetechnologien zu entwickeln
- Produktentwicklung auf Basis des internen Know-Hows, um neue Märkte mit bisher ungedecktem Bedarf zu adressieren; besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Epigenetik.

EXTERN*

- Im akademischen Umfeld: Identifizierung von Kollaborationsmöglichkeiten, um neue innovative Produkte zu entwickeln
- Im Markt: Identifizierung von Firmen/Projekten im Bereich Molekulardiagnostik und/oder DNA-Technologien (auch Epigenetik). Schaffung von Synergien und Mehrwert

Lizenzierungsstrategie

SYGNIS wird mit ihrer erfolgreichen Lizenzierungsstrategie fortfahren und eng mit QIAGEN sowie weiteren führenden Unternehmen in diesem Bereich zusammenarbeiten

* SYGNIS hält aktiv nach neuen Projekten Ausschau

SYGNIS Aktie vs. TecDAX Index



SYGNIS

27

Geschäftsausblick

- QIAGEN-Einnahmen kommen langsamer als erwartet, da Produktlaunch von SensiPhi später als ursprünglich geplant.
- Mit der Kapitalerhöhung im vergangenen Jahr und der Verwendung von SEDA können wir den Finanzbedarf des Unternehmens für 2014 decken. Voraussetzung: Ausreichende Liquidität der Aktie und keine nachteiligen Auswirkungen auf den Aktienkurs.
- Wir haben unsere jährlichen Aufwendungen auf ca. 3,5 Mio. Euro reduziert.
- Wir analysieren derzeit Anpassung unserer Geschäftsstrategie: Direkte Vermarktung eigener Produkte und damit stärkerer Einfluss auf Umsatzerlöse. Gespräche mit mehreren Unternehmen zur Analyse möglicher kommerzieller oder strategischer Vereinbarungen laufen.
- Ziel: Sicherung der maximalen Rentabilität der Geschäftstätigkeit aus mittel- und langfristiger Sicht.

SYGNIS

28

Agenda

BERICHT DER VORSTANDSVORSITZENDEN PILAR DE LA HUERTA

BERICHT DES KAUFMÄNNISCHEN LEITERS MICHAEL WOLF

Wesentliche Aussagen Jahresabschluss 2013

- Erstes vollständiges Geschäftsjahr
- Vergleich mit Vorjahr nur auf Basis Pro Forma Zahlen 2012 möglich
- Erfolgreiche Restrukturierung und deutliche Reduzierung Kosten im Vergleich zu Pro Forma 2012
- Deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses im Vergleich zu Pro Forma 2012
- Unterstützung Hauptgesellschafter und neue Investoren durch Darlehensmittel
- Kapitalerhöhung: Deutliche Verbesserung der Liquiditätssituation und der Eigenkapitalbasis
- Erstmalige Aktivierung von latenten Steuern auf Verlustvorträge von 1,0 Mio. €

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung Einzelabschluss (HGB)

In Mio. €	2013	2012	Veränderung in %
Sonstige betriebliche Erträge	0,1	0,2	-50
Personalaufwendungen	0,4	0,8	-50
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,3	1,3	0
Abschreibungen Forderungen	0,1	0,0	n/a
Abschreibungen Finanzanlagen	0,0	6,4	-100
Finanzerträge	0,1	0,2	-50
Jahresergebnis	-1,6	-8,1	80

Verkürzte Bilanz Einzelabschluss (HGB)

	In Mio. €	31.12.2013	31.12.2012	Veränderung in %
Aktiva				
Anteile/Ausleihungen verb. Untern.	30,4	27,9	9	
Forderungen verbundene Untern.	0,0	0,1	-100	
Liquide Mittel und Wertpapiere	0,6	0,3	50	
Sonstige Vermögenswerte	0,1	0,2	-50	
Summe Aktiva	31,1	28,5	9	
Passiva				
Eigenkapital	28,7	27,2	6	
Sonstige Rückstellungen	0,5	0,7	-29	
Verbindlichkeiten verbundene Untern.	1,8	0,5	>100	
Sonstige Verbindlichkeiten	0,1	0,1	0	
Summe Passiva	31,1	28,5	9	

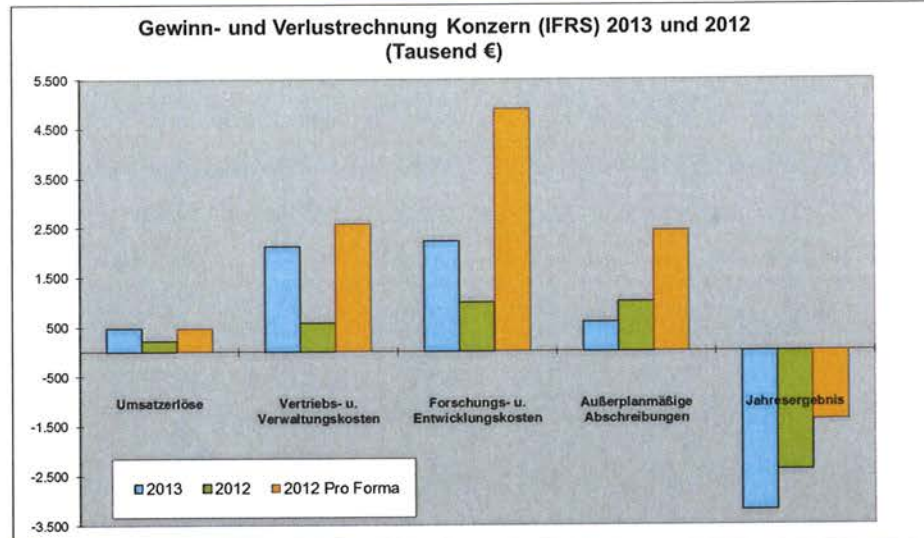
Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (IFRS)

In Mio. €	2013	2012	Veränderung in %
Umsatzerlöse	0,5	0,2	>100
Vertriebs- u. Verwaltungskosten	2,1	0,6	>100
Forschungs- u. Entwicklungskosten	2,2	1,0	>100
Außerplanmäßige Abschreibungen	0,6	1,0	-40
Operatives Ergebnis (EBIT)	-4,3	-2,4	-79
Ertragsteuern	1,2	0,0	n/a
Jahresergebnis	-3,2	-2,4	-33

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (IFRS) – Pro Forma Vergleich

In Mio. €	2013	2012 Pro Forma	Veränderung in %
Umsatzerlöse	0,5	0,5	0
Vertriebs- u. Verwaltungskosten	2,1	2,6	-19
Forschungs- u. Entwicklungskosten	2,2	4,9	-55
Außerplanmäßige Abschreibungen	0,6	2,4	-75
Operatives Ergebnis (EBIT)	-4,3	-9,4	54
Finanzergebnis	-0,2	7,9	n/a
Ertragsteuern	1,2	0,1	>100
Jahresergebnis	-3,2	-1,4	>100

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (IFRS)



Verkürzte Kapitalflussrechnung Konzern (IFRS)

In Mio. €	2013	2012	Veränderung in %
Mittelabfluss aus operativer Tätigkeit	-3,6	-1,3	>100
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-0,1	0,5	n/a
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	5,5	0,5	>100

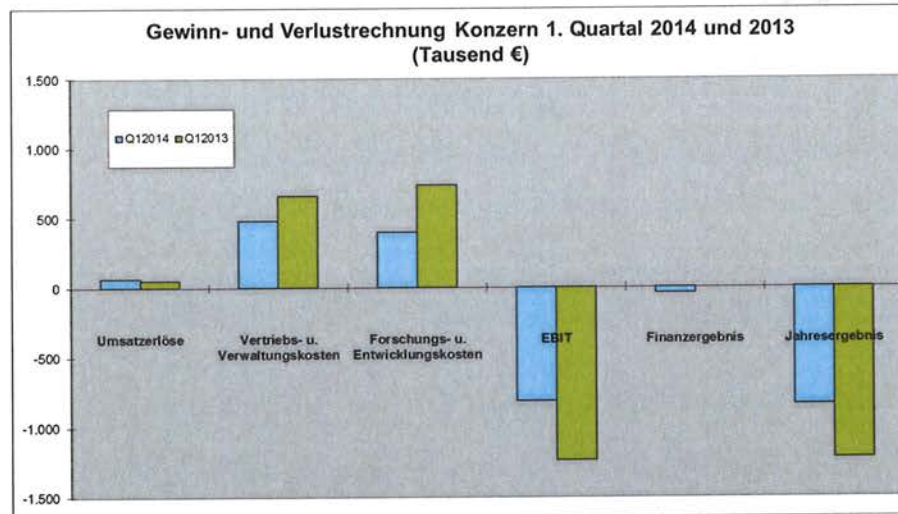
Verkürzte Bilanz Konzern (IFRS)

	in Mio. C	31.12.2013	31.12.2012	Veränderung in %
Aktiva	Immaterielle Vermögenswerte	1,6	2,3	-30
	Geschäfts- oder Firmenwerte	5,9	5,9	0
	Aktive latente Steuern	1,0	0,0	n/a
	Sonstige langfristige Vermögenswerte	0,2	0,3	-33
	Liquide Mittel und Wertpapiere	2,2	0,6	>100
	Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	0,4	0,5	-20
	Summe Aktiva	11,3	9,6	18
Passiva	Eigenkapital	6,0	6,3	5
	Langfristige finanzielle Schulden	2,8	1,1	>100
	Passive latente Steuern	0,3	0,5	-40
	Sonstige Schulden	2,2	1,7	29
	Summe Passiva	11,3	9,6	18

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (IFRS) 1. Quartal 2014

in Mio. C	Q1 2014	Q1 2013	Veränderung in %
Umsatzerlöse	0,1	0,1	0
Vertriebs- u. Verwaltungskosten	0,5	0,7	-29
Forschungs- u. Entwicklungskosten	0,4	0,7	-43
Operatives Ergebnis (EBIT)	-0,8	-1,2	33
Finanzergebnis	0,0	0,0	0
Ergebnis der Periode	-0,8	-1,2	33

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (IFRS) 1. Quartal 2014



Zusammenfassung

- Kostenmaßnahmen sind erfolgreich und zeigen deutliche Wirkung.
- Erste Produkteinführungen realisiert, Umsätze laufen an.
- Schaffung einer profunden Investorenbasis durch Unterstützung unserer Hauptaktionäre und durch neue Investoren.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

SYGNIS AG
Im Neuenheimer Feld 515
69120 Heidelberg
Germany

Pilar de la Huerta, CEO/CFO
Email: pdelahuerta@sygnis.es
Telefon: 06221 4546

Disclaimer

This document is intended for prospective investors, partners and media audiences and no statements made here should be considered as claims for the success of our products, which are currently in the development phase. This document also may contain projections and/or estimates about and descriptions of plans and objectives relating to our future operations, products, or services; future financial results; or assumptions underlying or relating to any such statements. These statements are forward-looking and are subject to risks and uncertainties, many of which are beyond our control and are not to be regarded as guarantees of future events. Actual results could differ materially depending on a number of factors, including the timing and effects of regulatory actions, the results of product tests, the Company's relative success developing and gaining market acceptance for any new products, and the effectiveness of patent protection. There can be no guarantee regarding the results of the product tests or other on going studies with our products. There can be no guarantee that our products in development will be approved for marketing in a timely manner, if at all.

The Company disclaims any intent or obligation to update these forward-looking statements or the factors that may affect the Company's future results, performance or achievements, even if new information becomes available in the future.